



Das Landratsamt Freising informiert



Neuer Service des für Sperrmüll im Landkreis Freising

Stand: Oktober 2023

Gut erhaltenes Mobiliar aus privaten Haushalten kann ab 1. November abgeholt und wiederverwendet werden

Weniger Sperrmüll durch Wiederverwendung: Das ist der Weg, den der Landkreis Freising demnächst bei der Sammlung gut erhaltener, sperriger Haushaltsgegenstände geht. Ab 1. November 2023 wird ein neuer bürgerfreundlicher Service eingeführt, der speziell auf die umweltschonende „Vorbereitung und Wiederverwendung“ abzielt. Ziel ist es, grundsätzlich noch gebrauchstaugliches und wiederverwendbares Mobiliar aus privaten Haushalten nach Sichtung dort abzuholen, es zu säubern, geringfügig zu reparieren oder instand zu setzen, damit es im Gebrauchtwarenkaufhaus „Rentabel“ in Freising einen neuen Käufer finden kann.

Beim Gebrauchtwarenkaufhaus „Rentabel“ sollen aussortierte, aber noch gebrauchstaugliche Möbel neue Besitzer finden.



Gebrauchtwarenkaufhaus „Rentabel“ in Freising

Diese Dienstleistung wird durch die enge Zusammenarbeit zwischen der kommunalen Abfallwirtschaft am Landratsamt Freising und dem Caritas-Zentrum Freising ermöglicht. Die Caritas führt den Bürgerservice im Auftrag des Landkreises durch, stellt neben der Verkaufsfläche auch das Personal und die Fahrzeuge und ist für die „Logistik“ zuständig.

Dieser umweltfreundliche Ansatz trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen und die Sperrmüllmengen im Landkreis zu reduzieren. Gebrauchstaugliche Gegenstände, die sonst weggeworfen worden wären, müssen nicht recycelt oder verbrannt werden. Das spart Kosten, Energie und reduziert letztlich auch den CO₂-Ausstoß, der bei jedem Entsorgungsprozess entsteht. Der Landkreis erfüllt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger seine Pflichtaufgabe nach den Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Die bereits bestehende und bewährte Infrastruktur des Caritas-Zentrums kann zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger genutzt werden.

Kostenloser Service für die Bürger

Die Abholung und alle damit verbundenen Leistungen werden den Bürgern kostenfrei zur Verfügung gestellt, da dieser Service über die Abfallgebühren mitfinanziert wird. Wer entsprechendes Mobiliar abzugeben hat (private Haushalte),



Das Landratsamt Freising informiert



kann sich direkt bei der Caritas (Caritas München Freising e.V., Fachdienst BIQ – Logistik, Kepserstraße 41, 85356 Freising) melden – montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter Telefon 08161/936292-0 oder per E-Mail an biq-fs@caritasmuenchen.org.

Was wird nicht abgeholt?

- Sperrabfälle, die nicht mehr gebrauchstauglich sind. Diese müssen am örtlichen Wertstoffhof, oder in größerer Menge an der Umlade-Station des Landkreises (Am Kompostwerk 1, in Eitting) selbst angeliefert werden. Eine Abfallgebühr für die Entsorgung muss hier an den Landkreis gezahlt werden.
- Abfallfraktionen, die nicht zur Kategorie „Sperrabfälle aus privaten Haushalten“ zählen, sind vom Service ausgeschlossen. Dazu zählen beispielsweise Elektroaltgeräte, sonstige überlassungspflichtige Abfälle an den Landkreis (z.B. Wertstoffe) sowie Problemabfälle (z.B. Altholz aus dem Außenbereich), oder gewerbliche Sperrabfälle, die beispielsweise bei gewerblich durchgeführten Wohnungsaufösungen anfallen, selbst wenn sie ursprünglich aus einem Privathaushalt stammten (vgl. LAGA 34 zur GewAbfV, Nr. 1.5.3.2).

Das Team der kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Freising und die Mitarbeitenden des Caritas-Zentrums freuen sich auf die Zusammenarbeit zu Gunsten der Landkreisbürger.



Das Team vom Fachdienst BIQ der Caritas kümmert sich um die Logistik.

Fragen zur Abfallentsorgung werden Ihnen im Landratsamt gerne beantwortet unter:

☎ 08161/600-417

E-Mail Abfallberatung@kreis-fs.de

SG 41; Landshuter Str. 31, 85356 Freising



Das Landratsamt Freising informiert



New waste disposal service in the district of Freising.

Stand: Oktober 2023

Well-preserved furniture from private households can be collected and reused starting from November 1st.

Reducing Bulky Waste through Reuse: This is the path that the district of Freising will soon be taking when it comes to the collection of well-preserved, bulky household items. Starting from November 1, 2023, a new citizen-friendly service is being introduced, specifically focusing on environmentally friendly 'preparation and reuse.' The goal is to collect generally usable and reusable furniture from private households after inspection, clean it, make minor repairs, or restore it, so that it can find a new buyer at the 'Rentabel' secondhand store in Freising.

At the 'Rentabel' secondhand store, sorted but still usable furniture is intended to find new owners.



„Rentabel“ secondhand store in Freising

This service is made possible through the close collaboration between the municipal waste management at the district office of Freising and the Caritas Center in Freising. Caritas operates the citizen service on behalf of the district, providing not only the retail space but also the staff and vehicles, and is responsible for the 'logistics.'

This environmentally friendly approach helps conserve valuable resources and reduce bulky waste in the district. Usable items that would have otherwise been discarded do not need to be recycled or incinerated. This saves costs, energy, and ultimately reduces the CO2 emissions generated in every disposal process. The district, as a public waste disposal authority, fulfills its legal obligations in accordance with the provisions of the Circular Economy Act. The existing and proven infrastructure of the Caritas Center can be utilized for the benefit of the citizens.

Free service for the citizens

The collection and all related services are provided to citizens free of charge, as this service is financed through waste fees. Those who have suitable furniture to give away (private households) can contact Caritas directly (Caritas Munich Freising e.V., BIQ - Logistics Department, Kepserstraße 41, 85356 Freising) – Monday to Friday from 8 am to 6 pm at the phone number 08161/936292-0 or via email biq-fs@caritasmuenchen.org.



Das Landratsamt Freising informiert



What is not collected?

- Bulky waste that is no longer usable is not collected. These items must be self-delivered to the local recycling center or, in larger quantities, to the county's transfer station (Am Kompostwerk 1, in Eitting). A waste disposal fee must be paid to the county for their disposal.
- Waste fractions that do not fall under the category of "bulky waste from private households" are excluded from the service. This includes, for example, electronic waste, other waste types that must be surrendered to the county (e.g., recyclables), as well as hazardous waste (e.g., wood waste from outdoor areas) and commercial bulky waste, such as that generated during commercial property clearances, even if they originally came from a private household. (vgl. LAGA 34 zur GewAbfV, Nr. 1.5.3.2).

The team of the municipal waste management of the Freising district and the staff of the Caritas Center are looking forward to working together for the benefit of the residents of the district.



The team from the BIQ department of Caritas is responsible for logistics.

Questions about waste disposal will be happily answered at the district office at:

☎ 08161/600-417

E-Mail Abfallberatung@kreis-fs.de

SG 41; Landshuter Str. 31, 85356 Freising